

Offenbach gestaltet die Umsetzung der Istanbul-Konvention

Fachtag zum Start der kommunalen Strategie für ein Leben ohne Gewalt



30. November 2026



10-16 Uhr



Bernardbau, Herrnstraße 63, Offenbach

Seit 2018 ist die Istanbul-Konvention in Deutschland geltendes Recht. Sie verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt umfassend zu verhüten und zu bekämpfen. Mit der kommunalen Strategie zur Umsetzung der Istanbul-Konvention, die am 25. November 2026 veröffentlicht wird, konkretisiert die Stadt Offenbach diesen Auftrag für die lokale Ebene. 22 Maßnahmen in drei Handlungsfeldern bilden den Rahmen für die weitere Umsetzung in Offenbach.

Der Fachtag markiert den Auftakt für die gemeinsame Umsetzung der Strategie. Er bringt Fachkräfte und Akteur*innen aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Beratungs- und Unterstützungssystem, Polizei und Justiz zusammen und nimmt die Umsetzung der Istanbul-Konvention auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene in den Blick. Er bietet die Möglichkeit, Wissen zu vertiefen, fachliche Perspektiven und Praxiserfahrungen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Mittelpunkt stehen fachliche Impulse, Austausch und Vernetzung sowie die Frage, wie die Ziele und Maßnahmen der Strategie vor Ort gemeinsam weiter ausgestaltet und in die Praxis getragen werden können.

**Leben!
ohne!
Gewalt**

Programm

10:00 Uhr ● **Stimmen zum Auftakt**

Ein Beitrag der SheRoes, DRK Kreisverband Offenbach e. V.

10:10 Uhr ● **Begrüßung und Grußworte**

Dr. Inga Halwachs, Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Helena Wolf, Stadträtin

10:20 Uhr ● **Gemeinsamer Einstieg in den Fachtag**

10:40 Uhr ● **Die Istanbul-Konvention: Auftrag, Verantwortung und Stand der Umsetzung**

Anne Daetz, Deutsches Institut für Menschenrechte

Der Vortrag gibt einen Überblick über die staatlichen Verpflichtungen aus der Istanbul-Konvention und die Verantwortung von Bund, Ländern und Kommunen bei ihrer Umsetzung. Auf Grundlage des „Monitor Gewalt gegen Frauen“ (2024) wird der Umsetzungsstand in Deutschland anhand ausgewählter Themenfelder beleuchtet.

11:30 Uhr ● **Kaffeepause**

11:45 Uhr ● **Von der Analyse zur Umsetzung: Die Offenbacher Strategie für ein Leben ohne Gewalt**

Luzia Rott, Fachreferentin Istanbul-Konvention, Frauenbüro Stadt Offenbach

Vorstellung der kommunalen Strategie, ihres Entstehungsprozesses und der darin formulierten Ziele und Maßnahmen für die weitere Umsetzung der Istanbul-Konvention in Offenbach.

12:30 Uhr ● **Mittagspause mit Imbiss**

13:15 Uhr ● **Workshopphase: Gemeinsam in die Umsetzung**

In drei parallelen Workshops werden ausgewählte Themen der Istanbul-Konvention und daran anknüpfende Maßnahmen der Offenbacher Strategie fachlich vertieft und mit Blick auf die Umsetzung vor Ort weitergedacht.

Workshop 1: Prävention im Stadtteil

Jessica Teschke und Klara Opitz, Quartiersmanagement Senefelderquartier

Wie kann Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt niedrigschwellig im Quartier verankert werden? Welche Orte, Einrichtungen, Personen und bestehenden Strukturen können dabei eine Rolle spielen? Gemeinsam werden Ansätze für die Umsetzung in Offenbach weitergedacht.

Workshop 2: Männer und Jungen für geschlechtsspezifische Gewalt sensibilisieren

Fatmagül Tuncay, HeRoes / DRK Kreisverband Offenbach e. V.

Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt muss auch Männer und Jungen einbeziehen. Wie können unterschiedliche Zielgruppen erreicht und für das Thema sensibilisiert werden? Ausgehend vom Ansatz und den Erfahrungen des Projekts HeRoes werden geeignete Botschaften, Zugänge und Formate diskutiert und Impulse für die geplante Offenbacher Sensibilisierungskampagne gesammelt.

Workshop 3: Geschlechtsspezifische Gewalt im Kontext von Flucht, Asyl und Migration

Encarni Ramírez Vega, FiM – Frauenrecht ist Menschenrecht e. V.

Aufenthaltsrechtliche Unsicherheiten, Sprachbarrieren und fehlendes Wissen über Rechte und Hilfsangebote können den Zugang zu Schutz erschweren und bestehende Abhängigkeiten verstärken. Wie können betroffene Frauen besser erreicht und niedrigschwellig über ihre Rechte, Schutzmöglichkeiten und Unterstützungsangebote informiert werden? Gemeinsam werden Anforderungen und Zugänge für Offenbach diskutiert.

15:00 Uhr ● Kaffeepause und Vernetzung

15:20 Uhr ● Abschlussrunde: Was nehmen wir mit?
Ergebnisse, Impulse und Ideen aus den Workshops

16:00 Uhr ● Ende des Fachtags

Moderation: Vanessa Schlevogt, Prozessbegleitung

Anmeldung und Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt.
Wir bitten um Anmeldung bis zum

20. November 2026

an

frauenbuero@offenbach.de